



Geestland, 9. März 2022

## Smart-City-Sprechstunde am Dienstag

Als eine von 28 Kommunen in Deutschland nimmt Geestland an der dritten Staffel des Modellprojekts „Smart Cities“ teil. Bei dem Förderprogramm geht es darum, dass Städte und Gemeinden digitale Strategien für das Stadt- und Landleben der Zukunft erproben. Doch welche Vorteile ergeben sich daraus konkret für die Bürger? Welche Projekte werden umgesetzt? Und wie ist der aktuelle Stand?

Diese und weitere Fragen greift die Stadt Geestland in ihrer monatlichen Smart-City-Sprechstunde auf. Der nächste Termin ist am kommenden Dienstag, 15. März, um 19 Uhr. Die Veranstaltung findet wieder virtuell als Videokonferenz statt. Interessierte melden sich vorab bei Projektleiterin Britta Murawski an – entweder telefonisch unter 04743 937-1520 oder per E-Mail an [britta.murawski@geestland.eu](mailto:britta.murawski@geestland.eu).

---

### Stadt Geestland

Geestland ist eine innovative Stadt im Norden Niedersachsens. Sie besteht aus 16 Ortschaften und ist mit 356 km<sup>2</sup> die zweitgrößte Flächenkommune des Bundeslandes sowie die zehntgrößte Deutschlands. Geestland ist 2015 aus der Fusion der Stadt Langen und der Samtgemeinde Bederkesa entstanden. Die Kommune hat knapp 33.000 Einwohner. Die Verwaltung beschäftigt rund 500 Mitarbeiter. Bürgermeister ist Thorsten Krüger (SPD).

Nachhaltigkeit ist in Geestland Handlungsmaxime. Die Stadt Geestland beschränkt sich dabei nicht nur auf einzelne Kriterien der 17 SDGs der UN, sondern sieht die Verantwortlichkeit ihres Handelns ganzheitlich. Seit 2008 ist die Entwicklung der vielen Facetten dieses Themengebietes ein kontinuierlicher Prozess, dem sich die Stadt intensiv widmet. Geestland wurde für sein Engagement bereits zwei Mal mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis ausgezeichnet.